



# InnoMobGaPa - Innovatives und nachhaltiges Mobilitätskonzept im Landkreis Garmisch-Partenkirchen für mehr Lebensqualität aller Bevölkerungsgruppen

## Die Fördermaßnahme: MobilitätsWerkStadt 2025

### Ausgangssituation & Forschungsfragen

Um den kommenden Herausforderungen und kommunalen Mobilitätsaspekten im Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu begegnen wird ein innovatives Mobilitätskonzept erarbeitet. Die Integration neuer Technologien und Mobilitätsdienstleistungen in bestehende Angebote soll den Bedarfen verschiedenster und insbesondere benachteiligter Bevölkerungsgruppen gerecht werden und somit den ÖPNV attraktiveren. Dazu werden im Rahmen des Projektvorhabens die grundlegenden Nutzer- und Bürgerbedarfe durch einen partizipativ-konsiliarischen Ansatz erhoben und in die Konzeption eingebracht.

Folgende Forschungsfragen sollen dabei im Rahmen des gesamten Projektes adressiert werden:

- Wie können Mobilitätsangebote **für alle Bevölkerungsgruppen zugänglich** gemacht werden?
- Wie lässt sich der **motorisierte Individualverkehr (MIV)**, verursacht durch Alltags-, Transit- und Tourismusverkehr **reduzieren**?
- Wie sieht eine geeignete Konzeption **für effiziente und ressourcenschonende Flächennutzung** auf Basis der bestehenden Infrastrukturen aus?
- Welche **neuen und innovativen Technologien und Lösungsansätze** eignen sich um die spezifischen gesellschaftlichen und individuellen Anforderungen im Landkreis zu begegnen?
- Mit welchen **Kommunikations- und Partizipationsformaten** können die unterschiedlichen Akteursgruppen zur Beteiligung und Aktivierung gewonnen werden?

- Wie lassen sich die entwickelten **Mobilitätskonzepte und Mobilitätsdienstleistungen** sowohl innerhalb der Landkreis-Kommunen wie auch in weitere Transferkommunen überführen?



*Regionalbahn zwischen Garmisch-Partenkirchen und Mittenwald*

### Projektansatz & Vorgehensweise

Die Grundlage für die Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätsprojektes bildet die Auswertung von vorhandenen Daten und die Einbindung von Bürger\*innen und Akteur\*innen aus dem Landkreis durch partizipativ-konsiliarische Methoden. Hierzu wird eine landkreisweite Arbeitnehmer\*innen Befragung ausgerollt, welche die Arbeitsmobilität und ihre Rahmenbedingungen untersucht. Eine Video-Challenge wurde gestartet um die Ideen der Kinder- und Jugendlichen zu erfassen. Bedürfnisse und Mobilitätsideen von Senioren und Migranten werden über Experteninterviews aufgenommen. Eine Delphi-Studie, die in 3 Runden aufgesetzt ist, liefert konkrete, evaluierte Projektideen. In Abstimmung mit einem Konsortium aus Mobilitätsakteuren

wird daraus ein umsetzungsfähiges Mobilitätskonzept entwickelt.

In der 2. Projektphase des Förderprojektes „MobilitätsWerkStadt 2025“ sollen die Projektideen dann im „Real-Labor“ getestet werden.

### Projektziele & zu erwartende Ergebnisse

Ziel dieses Forschungs- und Innovationsprojektes ist es herauszuarbeiten, welche Mobilitätsinnovationen dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu einer Verbesserung der Mobilitätsangebote führen könnten, um darauf ein konkretes Konzept für die Umsetzung zu entwickeln. Die Zusammensetzung des Projektteams aus kommunaler Verwaltung (Landratsamt GAP) und die wissenschaftliche Begleitung durch das Fraunhofer IAO Garmisch eröffnet die Chance Mobilität für den Landkreis neu zu beleuchten und zu entwickeln. Ausgewählte Strategien, Projekte und Maßnahmen werden erprobt und sollen eine nachhaltige Transformation der Mobilität im Landkreis in Gang setzen.

### Fördermaßnahme

MobilitätsWerkStadt 2025

### Projekttitel

InnoMobGaPa - Innovatives und nachhaltiges Mobilitätskonzept im Landkreis Garmisch-Partenkirchen für mehr Lebensqualität aller Bevölkerungsgruppen  
(Förderkennzeichen: 01UV2021)

### Laufzeit

01.01.2020 – 31.12.2020

### Projektkoordination

Landratsamt-Garmisch-Partenkirchen  
Mobilitätsmanagement  
Dr. Elisabeth Zeitler  
Olympiastr 10  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel.: 08821/751 – 545  
[mobilitaet@lra-gap.de](mailto:mobilitaet@lra-gap.de)  
[elisabeth.zeitler@lra-gap.de](mailto:elisabeth.zeitler@lra-gap.de)

### Projektpartner

Fraunhofer IAO  
Florian Albert,  
Mittenwalder Str. 39,  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel.: 08821 96697734  
[florian.albert@iao.fraunhofer.de](mailto:florian.albert@iao.fraunhofer.de)

### Weitere Informationen

[www.lra-gap.de/de/innomobgapa.html](http://www.lra-gap.de/de/innomobgapa.html)

### Ansprechpartner beim DLR

Projektträger  
Barbara Rasche, [Barbara.Rasche@dlr.de](mailto:Barbara.Rasche@dlr.de)

### Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und  
Forschung

### Redaktion und Gestaltung

DLR Projektträger  
Umwelt und Nachhaltigkeit

### Bildnachweis

Wolfgang Ehn

Bonn 2020